

SPÖ Stadtzeitung Hainfeld

Informationen der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion
1/2015



Die sozialdemokratische Gemeinderatsfraktion bedankt sich bei allen WählerInnen für das Vertrauen bei der Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015!

Die neuen SPÖ-Gemeinderäte - Veronika Wochner und Peter Sperl mit Bürgermeister Albert Pitterle und Vizebürgermeister Andreas Klos



Stadtparteivorsitzender
Vizebürgermeister
Stadtrat

Andreas Klos

Geschätzte Hainfelderinnen und Hainfelder!

Das heuer politisch wichtigste Ereignis in unserem Bundesland - die Gemeinderatswahl - ist geschlagen und es hat sich wieder herausgestellt, dass dort, wo bürgernah und engagiert gearbeitet wird, auch Erfolge zu erzielen sind. Obwohl das Ergebnis im restlichen Bundesland Niederösterreich für die SPÖ nicht gerade rosig ausgefallen ist, wurden in Hainfeld alle Rekorde gebrochen. Nicht nur, dass die SPÖ Hainfeld mit Spitzenkandidat Bürgermeister Albert Pitterle mit 65,36 % Zustimmung (+5,11 %), trotz dem Antreten einer 3. Gemeinderatsfraktion, das beste jemals in Hainfeld erzielte Ergebnis erreichen konnte, wurde erstmals auch das beste Bezirksergebnis für die SPÖ Hainfeld erzielt. Die SPÖ Hainfeld ließ die ehemals „roten Hochburgen“ wie Traisen, St. Aegydy und Hohenberg zum Teil deutlich hinter sich.

Konstruktive, zielstrebige und kompetente Arbeit in der Gemeindevertretung, ohne Überheblichkeit und über alle Parteigrenzen hinweg, zahlt sich sichtlich aus. Wir werden dieses Wahlergebnis zum Anlass nehmen, uns weiterhin mit vollem Elan für unsere Heimatstadt einzusetzen, um die auf uns

zukommenden großen Herausforderungen nach bestem Wissen und Gewissen zu meistern.

Dass die sogenannte „große“ Politik oft an den Bedürfnissen und Wünschen der Bevölkerung vorbeiregiert, sieht man ganz deutlich bei den derzeit laufenden bzw. unterbrochenen TTIP- (Transatlantisches Freihandels- und Investitionsabkommen) Verhandlungen zwischen den USA und den EU Mitgliedsstaaten. Umso erfreulicher ist es daher, dass Bundeskanzler und SPÖ Bundesparteivorsitzender Werner Faymann zu diesem Thema klar Stellung bezogen hat und sich im Gegensatz zum Koalitionspartner eindeutig gegen dieses Abkommen ausgesprochen hat. TTIP berührt zahlreiche Bereiche, in denen die Bundesländer und Gemeinden über eigene Kompetenzen verfügen. So können kommunale Entscheidungen zum Gegenstand von Klagen internationaler Investoren werden, die dann durch private Schiedsgerichte und nicht durch die staatliche Gerichtsbarkeit entschieden werden. TTIP sieht ein Mitspracherecht der USA bereits bei der Ausarbeitung nationaler und regionaler Gesetze vor. Es ist daher eine weitere Liberalisierung kommunaler Leistungen zu befürchten. Die z. B. in der EU mühsam verhinderte Liberalisierung der Wasserver- und entsorgung bei der Vergabe von Konzessionen würde somit wieder durch die Hintertür möglich. Daher haben bereits über 200 Gemeinden ein Zeichen gesetzt und eine Resolution gegen TTIP unterzeichnet.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser - genießen Sie die kommenden Ferien- und Urlaubstage, wenn möglich zumindest teilweise in unserer schönen Stadt, vielleicht im Stadtbad, beim Tennisspielen, am Fit-Aktiv-Weg, beim Wandern, beim Radfahren, beim Reiten, beim Besuch der Kulturmeile, der Museen, der städtischen Bibliothek oder des Stadtkinos, beim Einkaufen oder ganz einfach gemütlich in einem unserer zahlreichen Lokale.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erholsame und unbeschwerte Sommerzeit.
Ihr Stadtparteiobmann

Vbgm. Andreas Klos



Bürgermeister

Albert Pitterle

Geschätzte Hainfelderinnen und Hainfelder!

Liebe Jugendliche!

Bei der Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015 wurden die Gemeinderatsmitglieder neu gewählt. Das Team der SP Hainfeld stellt die nächsten fünf Jahre 15 von 23 Gemeinderatsmitglieder. Ein Gemeinderat mehr als bisher. In der konstituierenden Gemeinderatssitzung wurde ich von allen Fraktionen einstimmig zum Hainfelder Bürgermeister gewählt. Dieser große Vertrauensbeweis der Bevölkerung und der politischen Parteien erfüllt mich mit großer Freude und Demut. Ich werde auch in den kommenden Jahren das Verbindende vor das Trennende stellen, um gemeinsam das Beste für unser Hainfeld zu erreichen.

Ein besonderes Anliegen ist es mir, die leider sehr zahlreichen Nichtwähler von der Wichtigkeit demokratischer Wahlen zu überzeugen.

Die Wahlauseinandersetzung wurde von allen Personen im Interesse einer gedeihlichen Zusammenarbeit sehr sachlich und fair geführt.

Der Stadtrat und die Ausschüsse wurden ebenfalls einstimmig mit sehr erfahrenen und engagierten Gemeinderatsmitgliedern bestellt. Alle Fraktionen finden sich in den gewünschten Ausschüssen wieder. Die SP Hainfeld stellt wieder den Vizebürgermeister und vier weitere Stadträte, sowie zwei neue Ausschussvorsitzende. Neu in der SP Fraktion ist Veronika Wochner und Jugendgemeinderat Peter Sperl.

Zahlreiche Vorhaben und Projekte sind bereits geplant, deren Finanzierung ist gesichert und sie werden bereits laufend verwirklicht. Die Bauhofsanierung ist weit fortgeschritten, der Feuerwehrhauszubau steht vor dem Baubeginn und die Sanierung des Volksschulturnsaals beginnt mit dem Schulschluss.

Mit dem Bau von weiteren 30 Wohnungen am Nelkenweg wird das Wohnungsangebot erhöht und die Hainfelder Bauwirtschaft angekurbelt.

Betreubares Wohnen in der Ramsauerstraße ergänzt unser Wohnungsangebot. Die Hofer Filiale soll zusätzliche Kaufkraft nach Hainfeld bringen.

Auch in der Gemeindeverwaltung wurde mit der Bestellung von Ing. Oliver Speck zum neuen Stadtamtsleiter die Weichen für Veränderungen in der Verwaltung gestellt.

Frau Dir. Elisabeth Gaupmann ist seit 1. Mai 2015 in Pension. Ich danke beiden für die geleistete Arbeit und wünsche ihnen in Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Ich bin überzeugt, Hainfeld entwickelt sich auch weiterhin sehr gut und wir werden gemeinsam die kommenden Herausforderungen erfolgreich lösen können.

Einen schönen und erholsamen Sommer wünscht

Ihr Bürgermeister Albert Pitterle.



Stadtrat
Thomas Farnberger
 Bauausschussobmann



GR Richard Zeller
 Ausschuss-Obmann-Stv. f. Bauwesen
 und Verkehr, Mitorganisator der Kin-
 derfreunde und der VHS, Obmann des
 Heimat- u. Trachtenvereins und Ob-
 mann-Stv. der Naturfreunde.

Volksschule/SPZ Hainfeld

In den Monaten Juli – September erfolgt eine thermische Sanierung des Turnsaales. Im Zuge dieser Arbeiten wird die oberste Geschoßdecke gedämmt, auf die Wände wird ein Vollwärmeschutzsystem aufgebracht und die Glasbausteine werden durch eine zeitgemäße Verglasung ersetzt. Die vorhandene Lüftungsanlage wird adaptiert bzw. erneuert. Die Beleuchtung im Turnsaal wird durch eine dem Stand der Technik entsprechende ersetzt. Die südseitige Außenstiege soll fertiggestellt werden, in diesem Bereich werden die Fensterportale getauscht. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund € 250.000,--.

Hauptplatz

In den Ferienmonaten wird die Pflasterung des Hauptplatzes generalsaniert. In diesem Zuge werden diverse Einbauteile (Aufnahmen für Sonnenschirme und Ankünder) eingebaut. Die Stiege im Bereich der Plattform sowie die Verkleidungen der Brückenpfeiler werden ebenfalls saniert bzw. erneuert. Die Kosten für die Sanierungsmaßnahmen werden ca. € 90.000,-- betragen.

Sackgasse

Im August wird die Sackgasse von der Bundesstraße B18 bis zur Volksschule/SPZ erneuert. Die vorhandenen Einbauten (Kanal, Straßenbeleuchtung und Wasser) wurden bereits 2014 saniert bzw. ausgetauscht. Für die Neugestaltung der Sackgasse sind € 60.000,-- budgetiert.

Bauhof

Das Lager für das städtische Wasserwerk ist zum größten Teil bereits fertiggestellt, die Übersiedlung des Lagers für den Wassermeister in den städtischen Bauhof ist so gut wie abgeschlossen. Die Ausschreibung für die Dachsanierung ist fertiggestellt, die Angebotsphase läuft noch. Die Dachsanierungsmaßnahmen im Bauhof sollen im August bzw. September umgesetzt werden. Bezüglich der Umstellung der Heizung auf biogene Brennstoffe wird noch die Variante „Nahwärmanschluss“ überprüft, diese Umstellung wird erst 2016 erfolgen. Für die Investitionskosten im städtischen Bauhof sind € 155.000,-- veranschlagt.



das neue Lager für das städtische Wasserwerk im Bauhof

Ihr Stadtrat Thomas Farnberger



Stadtrat
Johann Schildbeck
 Sport- und Erholungsanlagenausschussobmann

Die Bürgermeister der Stadtgemeinde Hainfeld und Wilhelmsburg, Albert Pitterle und Rudolf Ameisbichler, sowie die zuständigen Stadträte Johann Schildbeck und Norbert Damböck trafen sich am 19. Mai 2015, um über die Fortsetzung der Bäderkooperation zu sprechen.

Dabei wurde vereinbart, dass die Tarife des Stadtbad Hainfeld auch weiterhin im Parkbad Wilhelmsburg (und umgekehrt) gelten.

Im Sportzentrum wurde hinter der Tribüne ein 6 m hohes Ballfangnetz errichtet.



Außerdem wurde das Außenbecken im Saunabereich komplett erneuert.



Ihr Stadtrat Johann Schildbeck



Stadtrat
Norbert Scharaditsch
 Bildungs- und Kulturausschussobmann, Bildungsgemeinderat

Der einzigartigen Geschichte und der kulturellen Vielfalt mit ihren Objekten ist es zu verdanken, dass wir am 9. Mai 2015 eine Kulturmeile eröffnen konnten, die mit ihren neuen, modernen und interaktiven Stationen das Angebot in Hainfeld verstärkt.

Mein besonderer Dank gilt daher den Kunst- und Kulturschaffenden, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie dem gesamten Arbeitskreis „Kunst & Kultur“ der NÖ Dorf- und Stadterneuerung.

Unser Ziel bestand darin, auch in wirtschaftlich angespannten Zeiten Kurs zu halten und über die Fortsetzung bereits begonnener Programme hinaus Spielräume für Neues zu schaffen und wichtige Akzente für die Zukunft zu setzen.

Diesen wertvollen Schatz zu bewahren, zu pflegen und weiterzuentwickeln war das Ziel unseres gesellschaftlichen Engagements.

Begleiten Sie uns auf diesem Weg!



Ihr Stadtrat Norbert Scharaditsch



Stadträtin

Ingrid Sperl

Jugend, Familien- und
Freizeitausschussobfrau

Schon seit frühester Jugend beschäftigte ich mich mit der Ideologie der Sozialdemokratie. Das Eintreten für eine gemeinsame Sache und das Interesse an Politik waren für mich immer selbstverständlich. Die Zeit als Kind bei den Kinderfreunden und später bei der SJ erlebte ich als sehr verbindend und motivierend. Das löste bei mir schon sehr früh das Bedürfnis aus, mich in Vereinen und Organisationen zu engagieren.

Dadurch ergab sich für mich automatisch das Engagement in der Gemeindepolitik von Hainfeld. Schon im Jahr 2000 wurde ich in den Gemeinderat gewählt. Nach einigen Jahren Pause bin ich seit 2010 wieder dabei und im Frühjahr dieses Jahres wurde ich in den Stadtrat gewählt.

Ich bin Vorsitzende des Ausschusses für „**Jugend-Familie und Freizeit**“.

Das Tätigkeitsfeld meines Ausschusses umfasst:

- ⊙ Säuglingswäschepakete für neugeborene HainfelderInnen
- ⊙ Schülerbetreuung im Hort
- ⊙ Bücherei Hainfeld
- ⊙ Fit – Aktiv Weg im Kirchtal
- ⊙ Waldlehrweg
- ⊙ Alle Wanderwege
- ⊙ Spielplatz
- ⊙ Aktion Tut Gut – in Zusammenarbeit mit StR Norbert Scharaditsch
- ⊙ Ansprechpartnerin für die Bereiche Jugend, Familie und Freizeit.

Durch meine berufliche Tätigkeit als Leiterin des Schülerhortes Hainfeld unterstütze ich die Familien bei der Betreuung ihrer Kinder am Nachmittag, an schulfreien Tagen und in den Ferien.

Als Obfrau des Kneipp Aktiv Clubs Hainfeld ist es mir ein großes Anliegen, die Gesundheit der Menschen zu fördern. Ich bemühe mich um ein breites Angebot von Aktivitäten, sowohl im sportlichen, als auch im gesundheitlichen und kulturellen Bereich.

Beide Bereiche bereiten mir sehr große Freude und so bin ich mit den Anliegen aller verschiedenen Altersgruppen konfrontiert. Das ermöglicht mir eine gute Wahrnehmung davon, was sich die Hainfelder BürgerInnen wünschen oder was sie auf dem Herzen haben. Diese Erkenntnisse versuche ich dann in meine Arbeit aufzunehmen, weiter zu verfolgen und so das Beste für alle zu erreichen. Ich hoffe, auch in dieser Gemeinderatsperiode gute Arbeit leisten zu können und freue mich schon darauf.



Erfrischung in der Kneipp Anlage im Kirchtal mit Albert Pitterle und Richard Zeller

Ihre Stadträtin Ingrid Sperl

(c) fotovonzinner.com



GR Franz Mühlbauer
Ausschussobmann für
marktbestimmte Betriebe
u. Umwelt

Liebe HainfelderInnen!

Nach der Gemeinderatswahl 2015 wurde mir der Ausschussobmann für „marktbestimmte Betriebe und Umwelt“ angeboten, den ich auch gerne angenommen habe. Dieser Ausschuss beinhaltet den Gebührenhaushalt und die Organisation der Müll- und Wasserentsorgung, die Abwasserbeseitigung und die Friedhofsangelegenheiten, den Klimaschutz und den Zivilschutz.

GR Franz Mühlbauer



GR Willibald Pitterle
Ausschussobmann-Stv. für
marktbestimmte Betriebe und
Umwelt, Bauhof-Vorarbeiter

Friedhof

In den nächsten Monaten stehen zahlreiche Umbauten auf dem Programm wie der Durchbruch der Friedhofsmauer auf Höhe des Mausoleums vom alten zum neuen Friedhof sowie vom alten Friedhof zum asphaltierten Güterweg Kirchenbauer. Weiters ist geplant, neben der Aufbahnhalle Urnenkammern zu errichten.



Muster von Urnenkammern

Wertstoffzentrum

Im Vergleich zu den anderen Gemeinden des Bezirkes waren in den letzten Jahren die Entsorgungsmengen der Stadtgemeinde Hainfeld im Bereich des Sperrmülls viel zu hoch. Daher wurden 2015 mehrere Kontrollen durch den zuständigen Gemeinderat bzw. das städtische Bauamt durchgeführt. Als Ergebnis musste festgestellt werden, dass nicht nur Hainfelder GemeindegängerInnen Müll in das städtische Wertstoffzentrum liefern, sondern auch BewohnerInnen der umliegenden Gemeinden. Die Kosten für den Betrieb des Wertstoffzentrums sowie für die Entsorgung des anfallenden Mülls werden über die eingehobenen Gebühren (Abfallwirtschaftsgebühr) von der Hainfelder Bevölkerung getragen. Daher sind nur Bewohner Hainfelds, welche diese Gebühren entrichten, berechtigt, Sperrmüll, nicht Hausmüll, Plastik und Papier (wird separat entsorgt) im Wertstoffzentrum zu entsorgen. Mit der Gebührevorschreibung für das 3. Quartal wird eine Berechtigungskarte übermittelt, welche im Wertstoffzentrum vorgezeigt werden muss. Ohne diese Karte werden keine Entsorgungsgüter von den Bediensteten angenommen. Bis zur Übermittlung dieser Berechtigungskarten werden weitere Kontrollen durchgeführt. Nicht berechtigten Personen wird ab sofort eine Ablagerung untersagt. **Diese Maßnahmen sind erforderlich geworden, um einer Gebührenanpassung entgegenzuwirken!**

Ich danke für Ihr Verständnis!

Ihr GR Franz Mühlbauer



GR Monika Kahlfuß
Obfrau der Volkshilfe Hainfeld,
Obmann-Stv. des Sozial- und
Wohnungsausschusses



GR Monika Leitner
Obmann-Stv. des Prüfungs-
ausschusses, Sozialombuds-
frau

Vorstand der Volkshilfe Hainfeld neu gewählt!

Am 15. April 2015 fand die Hauptversammlung des Regionalvereins Volkshilfe Hainfeld statt. GR Monika Kahlfuß sowie ihr Team wurden einstimmig für die kommende Funktionsperiode von vier Jahren gewählt. Neu im Vorstand ist GR Sandra Bauer.

Im Rahmen dieser Hauptversammlung überreichte der Volkshilfe-Präsident Ewald Sacher Frau Theresia Wagner eine Ehrenurkunde für ihre 45jährige Mitgliedschaft und Funktionärstätigkeit. Wir bedanken uns bei Resi Wagner für die langjährige Mithilfe.

Die Gemeinde Hainfeld wurde bereits zum 2. Mal zur „seniorenfreundlichen Gemeinde und Initiative,“ im Zentralraum St. Pölten, Bezirk Lilienfeld, ausgezeichnet.

Das Team und ich werden weiterhin ehrenamtlich und mit vollem Engagement für jene Menschen da sein, die wirklich Hilfe benötigen.

Unser Dank gilt der Gemeinde Hainfeld und der Privatstiftung Sparkasse Hainfeld für die Unterstützung. Weiters bedanken wir uns bei den Freunden und Mitgliedern der Volkshilfe Hainfeld, ohne die wir nicht so erfolgreich arbeiten könnten.

Ihre Monika Kahlfuß



1. Reihe sitzend v. l. Vorsitzende GR Monika Kahlfuß, Theresia Wagner, Eveline Linzbauer
2. Reihe stehend v. l. Wolfgang Berger, Vereinservice Sabine Säckl, Präsident Prof. Ewald Sacher, Bgm. Albert Pitterle, Karin Hochreiter, Sozialstationsleitung Adelheid Horvath, GR Sandra Bauer, GR Monika Leitner, Vb. Andreas Klos, Regionalleiterin Roswitha Neuwirth.



GR Sandra Bauer

Obmann-Stv. des Bildungs- u.
Kulturausschusses

Herzliche Gratulation!

Standesamtsleiterin GR Sandra Bauer absolvierte die Berufsreifeprüfung in den Fächern politische Bildung und Recht mit ausgezeichnetem Erfolg.

Trauungen außer Haus!

Der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Hainfeld ermöglicht den Bürgern Trauungen auch außerhalb des Standesamtes.

Getraut werden darf in einer der sechs verbandsangehörigen Gemeinden (Kaumberg, Ramsau, Hainfeld, Rohrbach an der Gölsen, Kleinzell, St. Veit an der Gölsen).

Die Örtlichkeiten müssen mit der Standesbeamtin besprochen werden, da es auch Ausnahmen gibt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Hainfeld, Frau Sandra Bauer, unter 02764/2246/82 oder bauer@hainfeld.at



Den Hauptpreis des Gewinnspieles unseres Jugendmailings anlässlich der Gemeinderatswahl, ein Smartphone nach Wahl, gewann Carmen Bauer aus Hainfeld. Über Hainfeldmünzen im Wert von je € 30,- durften sich Bianca Trescher und Patrick Kurzreiter freuen. v. l. Bgm. Albert Pitterle, Carmen Bauer, Bianca Trescher, Vbgm. Andreas Klos. (Nicht im Bild Patrick Kurzreiter).



GR Anita Zehetmayer
Obfrau des Museums-
ausschusses



Seit dem Frühjahr 2015 bin ich Vorsitzende des Museumsausschusses. In diesen Bereich gehören die Betreuung und Verwaltung des Hainfeld Museums, des Museums Historischer Bierkrüge und der Kulturmeile Hainfeld. In dieser Eigenschaft möchte ich Sie einladen, unsere neuen, kulturellen Sehenswürdigkeiten zu besuchen.

Das neue Hainfeld Museum ist neben dem Museum Historischer Bierkrüge in der Wiener Straße Nummer 16 angesiedelt. Es werden Ausschnitte aus der Vergangenheit Hainfelds bis 1900 in Stationen vermittelt, die von historischen Hainfelder Figuren, dargestellt als Puppen, repräsentiert. Diese beleuchten geschichtliche Fakten und stehen gleichzeitig für Überthemen wie Bauerntum, Gerechtigkeit oder Soziales.

In einem weiteren Raum wird an den Einigungsparteitag der Sozialdemokratie 1888/89 erinnert.

Im Gedenkraum an den Einigungsparteitag steht dessen Protokoll und sein ungebrochen bedeutender Inhalt im Zentrum der Auseinandersetzung. In Lese- und Hörstationen werden Textzitate näher gebracht.

Das neu herausgegebene und kommentierte Protokoll des Einigungsparteitages ist im Hainfeld Museum zum Preis von € 22,- erhältlich.



Das Protokoll zum Nachlesen

Sonderausstellung zum Thema 1. Weltkrieg bis 31.12.2015.

Die erste Sonderausstellung wurde aus aktuellem Anlass dem Thema 1. Weltkrieg gewidmet. Der Hainfelder Sammler Alfred Kapfenberger beschäftigt sich seit seiner Jugend mit diesen und den darauf folgenden Zwischenkriegsjahren. In seiner Ausstellung sind geheime diplomatische Noten, Aufstellungspläne, aber auch Werbeartikel für die Bevölkerung wie Vivat-Bänder und „Gold-gab-ich-für-Eisen“-Ringe zu sehen.

Das Museum ist Samstags von 09.00 – 12.00 Uhr geöffnet. Führungen auf Anfrage, Tel. 0676/842246-287. Weitere Informationen findet man auch unter: www.hainfeldmuseum.at

Die Kulturmeile Hainfeld ist nun ebenfalls eröffnet und sie ist sozusagen täglich 24 Stunden zu begehen! (siehe Artikel StR Norbert Scharaditsch). www.kulturmeile-hainfeld.at

GR Anita Zehetmayer



Unsere neuen Gemeinderäte

GR Veronika Wochner
Obmann-Stv. des Sport- und Erholungsanlagenausschusses

GR Peter Sperl
Jugendgemeinderat, Obmann-Stv. des Ausschusses für Jugend, Familien u. Freizeit

Liebe Hainfelderinnen, liebe Hainfelder!

Ich möchte diese Aussendung dazu nutzen, mich als Eure neue Gemeinderätin in Hainfeld vorzustellen. Ich bin in Lilienfeld geboren und habe meine Kindheit am Ebenwald in Kleinzell, wo meine Eltern einen landwirtschaftlichen Betrieb mit angeschlossenem Gasthaus führen, verbracht. Nach dem Besuch der Volksschule in Kleinzell absolvierte ich die Unterstufe am Realgymnasium „Mary Ward“ in St. Pölten. Danach wechselte ich auf die Höhere Bundeslehranstalt für Tourismus in Krems, die ich mit Matura und der Hotelfachprüfung erfolgreich abschließen konnte. Nach Beendigung meiner Ausbildung begann ich als Chefsekretärin in einer Spedition in St. Pölten und nach meiner Anstellung bot sich mir die Chance, in das Reisebüro desselben Unternehmens zu wechseln. Da ich schon immer von dem Thema „Reisen“ begeistert war, ergriff ich diese Gelegenheit. Dieser Wechsel gab mir die Möglichkeit, neben dem Einsatz meiner Sprachkenntnisse auch fremde Länder und Kulturen kennenzulernen. Nach meiner Heirat mit Harald Wochner bin ich in das schöne Hainfeld übersiedelt. Um meiner Berufung als Mutter und Ehefrau gerecht zu werden und meinen Mann, der beruflich sehr engagiert und eingespannt ist, zu entlasten, habe ich mich dazu entschlossen, auf Teilzeitarbeit zu reduzieren. Rückblickend betrachtet war das die richtige Entscheidung, denn wir sind stolze Eltern dreier Kinder und nicht weniger stolz auf unser Enkelkind. Trotz der Reduktion meines beruflichen Engagements boten sich mir zahlreiche Gelegenheiten, fremde Länder, fremde Kulturen sowie fremde Lebensweisen hautnah zu erleben. Diese Erfahrungen haben mich gelehrt, dass wir uns in Österreich sehr glücklich schätzen können. Die soziale Absicherung, die Infrastruktur, die Möglichkeiten einer schulischen und beruflichen Ausbildung suchen seinesgleichen in der Welt. Meine Freizeit verbringe ich gerne im Kreis der Familie, auf den Bergen, in der Natur oder beim Erkunden mir bisher unbekannter Länder und Kulturen. Mein Lieblingszitat stammt von Hermann Hesse und lautet: *Man muss das Unmögliche versuchen, um das Mögliche zu erreichen!* Diesem, meinem Lieblingszitat auch Rechnung zu tragen, werde ich mich in den Ausschüssen Wirtschaft, Tourismus, Sport und Kultur tatkräftig einbringen und Eure Interessen vertreten. Ich freue mich auf viele inspirierende Gespräche.

Eure Veronika Wochner

Liebe Hainfelderinnen und Hainfelder, liebe Jugend!

Nach der letzten Gemeinderatswahl habe ich die Aufgaben als Jugendgemeinderat übernommen. Aus diesem Grunde möchte ich mich den BürgerInnen der Stadt Hainfeld kurz vorstellen: Ich habe meine gesamte Kindheit in Hainfeld verbracht, wo ich auch die Volks- und Hauptschule besuchte. Anschließend begann ich die Lehre als Elektroinstallateur im Unternehmen meines Vaters. Meinen erlernten Beruf übe ich heute bei der Fa. Fischer & Sperl in Hainfeld aus. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie und mit meinen Freunden. Vor allem aber widme ich meine Freizeit meiner Tochter Hanna und meiner Freundin Janine. Meine zweite große Leidenschaft liegt im Fußball spielen, daher bin ich aktiver Spieler beim SC Fischer Hainfeld. Ich bin dankbar, dass sich mir die Gelegenheit bietet, für die Jugend in unserer Gemeinde meine Ideen einzubringen und umzusetzen. Ich freue mich auch auf meine Aufgaben in den Ausschüssen Sport und Erholung und Bauwesen. In meinen Aufgabenbereich fällt auch die Organisation des Ferienspiels in Hainfeld. Ich lade daher alle Schüler und Jugendlichen ein, sich anzumelden und mitzumachen!

Euer Peter Sperl



Rosy Streiner
Obfrau Pensionisten-
verband
Ortsgruppe Hainfeld



Der Pensionistenverband Hainfeld besuchte das Dorfmuseum in Niedersulz. Auf einer Fläche von 22 ha konnten viele abgetragene und wieder aufgebaute Objekte, die schon einige Jahrhunderte alt sind, sowie wunderschöne Gärten mit Pflanzen- und Baumraritäten besichtigt werden. Im Museumshop erwarben sehr viele Teilnehmer bäuerliche Produkte der Region wie Brände, Marmeladen und Weine.

v. l. Inge Reinthaler, Anna Pichler, Walter Prause, GR Monika Leitner, Obfrau Rosi Streiner, Karin Hochreiter, Theresia Lampl, Victoria Heigert, Museumsführerin



v. l. Alfred Gadinger, Erna Galista, Johanna Kovacs, Maria Berger

Am 05.05.2015 besuchten die Mitglieder des Pensionistenverbandes Hainfeld die Stadt Graz. Nach einem Stadtrundgang besuchten sie den Schlossberg und genossen die schöne Aussicht. Als Abschluss stand ein Heurigenbesuch in Leobersdorf auf dem Programm.

pensionisten verband

ÖSTERREICHS

Im Gasthaus Schöbinger fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Hainfeld statt.

Geehrt für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden Theresia Wagner (35 Jahre) und Gertrude Karner (30 Jahre).



v. li. Gertrude Karner, Obfrau Rosi Streiner, Bgm. Albert Pitterle, Theresia Wagner, Vbgm. Andreas Klos, GR Monika Kahlfuß, GR Monika Leitner.



Begeistert durchstreiften kulturinteressierte Teilnehmer des Pensionistenverbandes Hainfeld das wunderschön gestaltete NÖ Landesmuseum in St. Pölten. Besonders angetan waren sehr viele von der Sonderausstellung Bader, Medicus, Primar. Bei einer zünftigen Jause im Heurigenlokal Stanihof endete der Ausflug.

v. li. Karl Schweiger, Obfrau Rosi Streiner, Karin Hochreiter, GR Monika Leitner, Victoria Heigert, Sonja Täuber, Ilse Lechner, Traude Lenz, Erna Gallista, Alfred Gadinger, Edith Gruber, Walter Prause, Rosi Prem, Maria Klos, Sonja Berger, Maria Berger.



Bettina Pitterle
Obfrau der Kinderfreunde
Hainfeld



Weihnachtsfeier am
21.12.2014 mit Basteln und
Kinofilm



Theaterfahrt am 30. 11. 2014
ins Raimundtheater nach Wien:
Das Musical „Am Himmel die Wol-
ken“ von Christian Brandauer. Erst-
mals schrieb Christian Brandauer
nicht nur die Musik, sondern er ver-
fasste auch den Text. Aus Anlass des
25-Jahr-Jubiläums der UN Kinder-
rechtskonvention wurden insbeson-
dere die Kinderrechte thematisiert.
Wichtigster Song des Musicals war
deshalb auch das Lied: „Kinder ha-
ben Rechte“.



Eislaufen am 30.12.2014 in
der Eislaufhalle St. Pölten



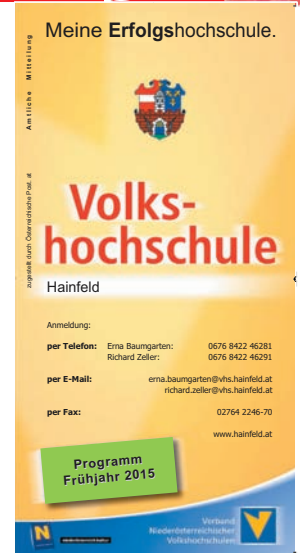
Ostereiersuchen am 4. 4. 2015 auf dem Liasnböndl: Diesmal ging's mit dem Wetter einigermaßen, sodass
sich die Kinder richtig austoben konnten.

Erna Baumgarten





Erna Baumgarten
Volkshochschule -
Leiterin



Volkshochschule Hainfeld

Englisch Nachhilfe: Um den Schülerinnen und Schülern den Übertritt von der Volksschule in die Neue Mittelschule zu erleichtern, gibt es ab Herbst ein spezielles Angebot. Kursleiter wird Herr Sebastian Neumann sein.

Yoga: Bei den von Herrn DI (FH) Michael Swoboda geleiteten Kursen ist der Einstieg jederzeit möglich, da diese Kurse kontinuierlich laufen.

Herbstprogramm der VHS: Wird Mitte August auf die Homepage gestellt und ab Anfang September 2015 an die Haushalte versandt.

KursleiterInnen: Neue KursleiterInnen sind jederzeit herzlich willkommen!

Erna Baumgarten

Neue Wohnungen am Nelkenweg

Die allgemeine gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft St. Pölten errichtet am Nelkenweg weitere 30 Wohnungen mit Garagen, Carports und Frestellplätzen. Baubeginn ist Juni 2015. Die Wohnungen werden in Niedrigenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung, Biomasseheizung und Solaranlage ausgeführt. Die hervorragende Lage, die gelungene Optik und die tolle Hainfelder Infrastruktur machen diese Wohnungen besonders lebenswert. Diese zeitgemäße Wohnhausanlage erfüllt die Wünsche nach modernem Öko-Wohnraum. Das gute Preis – Leistungsverhältnis und die Verwendung ökologischer Baumaterialien zeichnen dieses Projekt aus.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die allgemeine gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft, 3100 St. Pölten, Josefstraße 70-72. Fr. Hoheneder, Tel. 02742/77288-0.

Neuerichtung von
93 ÖKO-Wohnungen
in der Traiser Straße / Nelkenweg

**3. BAUABSCHNITT -
BAUBEGINN FRÜHJAHR 2015**

- Wohnungen von 53,5 m² - 93,5 m²
- Niedrigenergie-Massivbauweise
- energetisch optimierte Planung
- Inermische Solaranlage
- Biomasseheizung
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Balkon oder Terrasse
- Erdgeschosswohnungen mit Gärten
- Garagen oder Carports
- Kinderspielfeld
- und vieles mehr

Allgemeine gemeinnützige
Wohnungsgenossenschaft
eingetragene Gen.m.b.H. in St. Pölten
A - 3100 St. Pölten, Josefstraße 70-72

Generale Vertretung
Hr. Fischer/Christian Telefon: 0664 / 8561727

Büro St. Pölten
Telefon: 02742 / 77288 Telefax: 02742 / 73458
e-mail : wohnungsberatung@wohnungsgen.at
Internet : www.wohnungsgen.at

Besuch in Graz

Eine Delegation der Stadtgemeinde Hainfeld besuchte im Frühjahr den steirischen Landeshauptmann Mag. Franz Voves in der Grazer Burg. Die fast zwei Stunden dauernde Unterredung fand in äußerst lockerer und freundschaftlicher Atmosphäre statt. LH Voves, der bestens über die Stadt Hainfeld bzw. über die Hainfelder Gemeindeverwaltung informiert ist, berichtete über die bevorstehenden steirischen Landtagswahlen, über die großen Verwaltungsreformen, die in der Steiermark in den letzten Jahren bewerkstelligt wurden (Verkleinerung des Landtages, Zusammenlegung von Bezirkshauptmannschaften und Gemeinden usw.) und über bundespolitische Themen. Außerdem stellte er die Steiermark als Bundesland vor und erzählte über die großartigen Erfolge in seiner nunmehrigen 10jährigen Amtszeit als Landeshauptmann.

Die Hainfelder Gemeindevertreter - Bürgermeister Albert Pitterle, Vizebürgermeister Andreas Klos sowie Stadtamtsdirektor Ing. Oliver Speck samt Familien - luden LH Voves zu einem Besuch in die SPÖ Gründungsstadt Hainfeld ein. Dieser sagte einen Besuch im kommenden Herbst zu und äußerte den Wunsch, dass er bei dieser Gelegenheit auch gerne mit Jugendlichen in Form einer Diskussionsrunde zusammentreffen würde.



NEUJAHRSEMPFANG



Am 14.01.2015 trafen sich die SPÖ Damen zum Neujahrsempfang im Stadtkino Hainfeld. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Gezeigt wurde der Film „Monsieur Claude und seine Töchter“. Kinobetreiber Karl Essl spendierte Popcorn.

v. l. GR Monika Leitner, GR Sandra Bauer, Anni Mitterlehner (Landesfrauensekretärin), Petra Pinter (GR St. Veit/Gölsen), Bgm. Albert Pitterle, Monika Feichtinger (GR Traisen), GR Monika Kahlfuß.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung an 16.01.2015 konnte Stadtparteiobmann Andreas Klos zahlreiche Besucher begrüßen.

Nach den umfangreichen Ausführungen des Obmannes und dem Ausblick von Bürgermeister Albert Pitterle über geplante Vorhaben in Hainfeld hielt Labg. Herbert Thumpser ein interessantes Referat vor allem im Hinblick auf die bevorstehende Gemeinderatswahl.

Im Anschluss daran wurde Gaby Dorka noch als Gewinnerin des Fotowettbewerbes gekürt. Der Ausklang fand mit der musikalischen Unterhaltung von Manfred Schmitner statt.

Folgende SPÖ-Mitglieder wurden für ihre langjährige Zugehörigkeit geehrt:

25 Jahre: Thomas Farnberger, Erich Karnholz, Roman Köck, Bettina Pitterle, Willibald Pitterle.

40 Jahre: Kurt Bruche, Gerhard Ernst, Gabriele Fürbaß, Sylvia Kiegler.

60 Jahre: Friedrich Grafl.



v. li. Vbgm. Andreas Klos, Gaby Dorka - Gewinnerin des Fotogewinnspiels, Sylvia Kiegler, Kurt Bruche, Friedrich Grafl, GR Willi Pitterle, Bgm. Albert Pitterle, Bettina Pitterle, Gaby Fürbaß, StR Thomas Farnberger, Labg. Herbert Thumpser.



Bachbettflurreinigung



Bei der Bachbettflurreinigung der Gemeinde Hainfeld nahmen wieder zahlreiche BürgerInnen sowie Vereine und Mandatare teil. Insgesamt 84 Personen halfen mit, unsere Stadt und ihre nähere Umgebung von Müll zu befreien.

U. a. waren dabei: Andre Deimbacher, Roland Marchl, Marina Berg, Wolfgang Wagner, Lukas Frühwirth, Nico Li, Walter Huber, Klaus Reiner, Florian Antl, Monika Kahlfuß, Karin Hochreiter, Monika Leitner, Willi Topf, Christian Blauensteiner, Albert Pitterle Alexander Karrer, Leopoldine Palwein, Philipp Gebel, Josef Gassner, Dagmar Stöckl, Lukas Zeller, Manfred Schmitner, Andreas Klos, Franz Mühlbauer, Doris Auer, Julia Antl, Johann Schildbeck, Hannes Labenbacher, Elisabeth Preus, Roland Edelbacher, Josef Ratzinger, Traude Prause, Gertrude Migner, Franz Ratzinger, Daniel Grundböck, Niklas Edelbacher, Kurt Bruche, Walter Prause, Marvin Nicht, Noah Felberer, Astrid Heindl, Christian Fasching, Anna Fischer, Martin Klos, Willi Pitterle, Richard Stöckl und Markus Eder.

Die Fraktion der SPÖ Hainfeld beim Verteilen von roten Nelken am Valentinstag und von roten Ostereiern am Karfreitag.



v. l. StR Thomas Farnberger, Hannah Sperl, GR Peter Sperl, Bgm. Albert Pitterle, Ditta Hummel, StR Johann Schildbeck, StR Norbert Scharaditsch.



v. l. Bgm. Albert Pitterle, GR Veronika Wochner, StR Norbert Scharaditsch, StR Johann Schildbeck Vbgm. Andreas Klos

Hainfelder AktiWeg

FIT AKTIV OPENING IM APRIL

Am Samstag, dem 25. April 2015, veranstaltete die ARGE Soziales vom Team Stadterneuerung eine – FIT AKTIV WEG – Wanderung in den Frühling. Sammelpunkt war die Tafel beim Eingang zum Fit Aktiv Weg. Hier bekamen alle TeilnehmerInnen einen von der Stadtgemeinde zur Verfügung gestellten Apfel mit auf den Weg. Alle Stationen entlang des Weges wurden besucht und erprobt. Für jede Generation war etwas dabei. Jeder legte die Strecke nach seinem eigenen Tempo zurück und auch die Kneipp Anlage war eine Attraktion, welche besonders die Kinder gleich zur Abkühlung nutzten. Als zusätzliche Attraktion war ein gemütlicher Nachmittag am Liasenböndl mit einem Harmonikaspieler organisiert und auch die Lutter Alm hatte für die Besucher geöffnet. Die Stadtgemeinde hat alle Stationen nach der Winterpause wieder instandgesetzt und zur Benützung vorbereitet. Die ARGE Soziales hofft damit viele Leute aller Generationen, sowie auch viele Gäste anzusprechen.



v. li. Robert Steineck, Nematullah Rahimian, Stefan Milinovsky, Anna Holzer, Christa Bilek, Vbgm. Andreas Klos, Sieglinde Scharaditsch, StR Norbert Scharaditsch, StR Ingrid Sperl, Tina Schrittwieser mit Jakob und Julian, Bettina Fessl mit Fin, Jonathan Latour.

Kinderhilfsprojekt in Madagaskar

Beza und Edi Schulz sind wieder im Bezirk Lilienfeld unterwegs, um Spenden für ihr Kinderhilfsprojekt in Madagaskar zu sammeln. Die Kinder freuen sich vor allem über Spielzeug und Plüschtiere. Dringend benötigt werden vor allem alte Brillen, Verbandsmaterial und Medikamentenspenden. Die nächste Gelegenheit, um für die Kinder in Madagaskar zu spenden, ist der **12. Juli 2015** bei den Garagen der Personalhäuser in Hainfeld beim Gartenfest ab 10.00 Uhr.

Besuch bei den Kindern von Mangabe. Es sind jene Kinder mit verkrüppelten Beinen, denen operativ geholfen wird. Auch hier versuchen Beza und Edi Schulz mit den gesammelten Spenden das Los der Kinder etwas zu mildern.



Vortrag im Kultursaal Hainfeld über das Kinderhilfsprojekt in Madagaskar



Neben Fleisch und Reis gab es für die Kinder auch Stofftiere. Schwester Odette wurde Verbandsmaterial und Gipsbinden überreicht.

Immer wieder ist es ein erhebendes Gefühl, das Strahlen und Lächeln in den Augen der Kinder zu erleben!



TERMINKALENDER

- 27.06. 10.00 Uhr Spanferkelessen am Liasenböndl des Pensionistenverbandes Hainfeld, (Treffpunkt 11.00 Uhr beim Kinderfreundeheim für den Autotransport)
- 27.06. 16.00 Uhr Hainfelder Kirchenberglauf, veranstaltet vom ASKÖ Sparkasse Hainfeld
- 12.07. 10.00 Uhr Gartenfest von Edi Schulz bei den Personalhäusern Hainfeld
- 16.07. 13.00 Uhr Busfahrt des Pensionistenverbandes Hainfeld nach Puchenstuben - Fahrt mit dem Bummelzug
- 18. u. 19.07. Sommerfest im Bauhof des Heimat- u. Trachtenvereins Hainfeld (Ersatztermin 25. u. 26.07.)
- 19.07. Wanderung Gemeindealpe-Ötschergräben der Naturfreunde Hainfeld, Näheres im Schaukasten
- 12.08. 13.00 Uhr Busfahrt des Pensionistenverbandes Hainfeld zur Garten Tulln
- 16.08. 10.30 Uhr Go-Kart-Rennen im Rahmen des Ferienspiel im Sportzentrum Voralpen Hainfeld des ARBÖ-Ortsklub Hainfeld
- 23.08. 09.00 Uhr Wanderung auf den Unterberg Treffpunkt Umfahrung, mit Privat-PKW, der Naturfreunde Hainfeld,
- 30.08. 14.30 Uhr Kinderfest der Kinderfreunde Hainfeld am Spielplatz neben dem Stadtbad
- 05.09. 07.00 Uhr Wieselburg, Landeswandertag des Pensionistenverbandes, Näheres im Schaukasten
- 08.09. 13.00 Uhr Busfahrt des Pensionistenverbandes Hainfeld nach Hochbärneck - Almfahrt
- 13.09. 09.30 Uhr Kinder-Kett-Kar-Rennen im Prüfzentrum Traisen des ARBÖ-Ortsklub Hainfeld
- 20.09. Naturfreundetag, Näheres im Schaukasten
- 26.09. 09.00 - 13.00 Uhr Gewerkschaft VIDA Landestag am Viktor Adler Platz in Hainfeld und im Gemeindezentrum mit diversen Aktivitäten
- 10.10. Tagesausflug nach Eisenerz-Gössermuseum des Heimat- u. Trachtenvereins Hainfeld
- 20.10. 13.00 Uhr Busfahrt des Pensionistenverbandes Hainfeld nach Wien in die Schatzkammer
- 26.10. Wanderung Nationalfeiertag der Naturfreunde Hainfeld, Näheres im Schaukasten

HÜTTENDIENSTE



Kirchenberghütte
www.hainfelderhütte.at

- Kirchenberg:**
- 20./21.06. Schmalzbauer
 - 27./28.06. Weissenböck/
Vrzal
 - 04./05.07. Hintermayer
 - 11./12.07. Damenrunde
 - 18./19.07. Koupilek
 - 25./26.07. Koupilek/
Jägersberger R.
 - 01./02.08. Jägersberger K./
Schnierer H.
 - 08./09.08. Muhr
 - 15./16.08. 100 Jahre
Hainfelderhütte



Liasenböndl
www.liasenboendl.at

- Liasenböndl:**
- 20./21.06. Klos
 - 27./28.06. Wagner
 - 04./05.07. Wagner
 - 11./12.07. Topf
 - 18./19.07. Bruche/
Michalitsch
 - 25./26.07. Wallner/Eberl
 - 01./02.08. Klos
 - 08./09.08. Wagner
 - 15./16.08. Topf
 - 22./23.08. Bruche/
Michalitsch
 - 29./30.08. Wallner/Eberl



Gföhlberghütte
www.eichgraben.naturfreunde.at

- Gföhlberg:**
- 20./21.06. Mileder
 - 27./28.06. Zöchling
 - 04./05.07. Heim/Knotek
 - 11./12.07. Heim/Knotek
 - 18./19.07. Steiner
 - 25./26.07. Steiner
 - 01./02.08. Steiner
 - 08./09.08. Stangl
 - 15./16.08. Dworak
 - 22./23.08. Heim/Knotek
 - 29./30.08. Heim/Knotek



Lindensteinhütte
<http://naturfreunde-rohrbach.at>

- Lindenstein:**
- 20./21.06. Bader/Matzinger
 - 27./28.06. Engertsberger E./
Gurmann H.
 - 04./05.07. Engertsberger E./
Gurmann H.
 - 11./12.07. Engertsberger E./
Gurmann H.
 - 18./19.07. Schalko
 - 25./26.07. Prause/Dallinger
 - 01./02.08. Engertsberger E./
Gurmann H.
 - 08./09.08. Engertsberger E./
Gurmann H.
 - 15./16.08. Engertsberger E./
Gurmann H.
 - 22./23.08. Engertsberger E./
Gurmann H.
 - 29./30.08. Reischer/Gschaider

Informationszeitung der SPÖ Stadtorganisation
Hainfeld, 3170 Hainfeld, Feldgasse 40

Redaktion: Anita Zehetmayer

Für den Inhalt verantwortlich:
Stadtparteivorsitzender Vbgm. Andreas Klos